

Bunte Begegnungen

RP

29.07.2015

Café Asyl in Mundenheim feiert drittes Sommerfest

Es war ein starkes Zeichen für ein Miteinander: Gestern hat im Pfarrgarten der Mundenheimer Christuskirche zum dritten Mal das Sommerfest des Café Asyl stattgefunden. Flüchtlinge, Gemeindemitglieder, aber auch viele Vertreter aus Kirche, Verwaltung und Politik haben die Möglichkeit zur Begegnung genutzt.

„Aus Unbekannten können Nachbarn werden – wenn man miteinander spricht und sich begegnet.“ Das war das Motto des Sommerfestes, was die zahlreichen Besucher auch gleich in die Praxis umsetzten und sich an den Bierbänken in bunter Runde zusammensetzten. Zeitweise war im Pfarrgarten kaum ein freier Platz zu finden.

„Ich bin überwältigt von der Resonanz“, sagte Uwe Lieser vom Gemeindepädagogischen Dienst, der das Fest mit der Protestantischen Kirchengemeinde Mundenheim, der Initiative „Respekt: Menschen!“ und dem Haus der Diakonie organisiert hatte.

Viele Ehrenamtliche trugen zum Gelingen des Nachmittags bei. So hatten beispielsweise Konfirmanden aus Ruchheim Spiele für die Flüchtlingskinder vorbereitet. Es gab eine Trommelperformance eine Fotoausstellung und eine Tombola. Für Dekanin Barbara Kohlstruck war das Sommerfest eine wichtige Veranstaltung: „Wenn man miteinander in Kontakt tritt, merkt man, dass man keine Angst haben muss.“ (rad)